

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 29

Artikel: Das Allzweck-Horoskop für Politiker und politisch engagierte Menschen
Autor: Feldman, Frank / Glück, Gerhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607122>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Allzweck-Horoskop

Dieses Horoskop bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, das total verhunzte Bild des Politikers wie das des europäischen Schlafzimmers (was für ein verkorkster Vergleich!!) – das Mobiliar tote Hose, wohin Sie auch blicken – in eine neue Erwartungslücke zu verwandeln. Man kann ein Horoskop mit geistigen Handschellen präsentieren und so mit ihm den Aktionsradius einer Persönlichkeit einschränken; ebenso lässt sich ein Bett wie das Modell «Jailhouse Fuck» problemlos vergittern. Sie wissen, was wir meinen ... Wir wollen Politiker mit unserem Allzweck-Horoskop von Verzerrungen und Vorurteilen befreien. Was sonst?

von FRANK FELDMAN

WIDDER (21.3. bis 20.4.)

Sie sind im Grunde der ideale Homo politicus. (Keine Widerrede). Der Planet Mars gibt dem Widder grossen Ehrgeiz und die Fähigkeit, Menschen zu führen. Wohin? Das ist eine andere Sache. Ihr Unternehmungsgeist und Ihre Energie sind oft grenzenlos (wenn man Sie liesse, würden Sie mit 90 noch Minister werden). Widder achten auf ein gutes Erscheinungsbild, aber als alter Widder wissen Sie, dass man leicht über-



treiben kann. Mit Schwierigkeiten werden Sie auch bis 2001 fertig, aber es wird Ihnen von Tag zu Tag klarer, dass nur die dümmsten Kälber ihre Metzger selber wählen – und diese Sie kaum läuternde, aber wachsende Erkenntnis bringt Sie bisweilen in die Zwickmühle. Es fällt Ihnen zunehmend schwer, das differenzierende Wahlvolk so zu akzeptieren, wie es geworden; Gelassenheit und Gemütsruhe sind nicht die hervorstechendsten Eigenschaften der Widder. So dürften Sie auch unseren Rat, einen Gang zurückzuschalten, nicht ohne weiteres akzeptieren. Klinken Sie hin und wieder aus, aber so, dass Ihre Parteidreunde es nicht mitbekommen. Faulenzen in den eigenen vier Wänden ist eine gute Sache, aber welcher Widder-Politiker kann schon der Herumfliegerei auf Staatskosten entraten, und wenn es um einen Zwischen- und Nebenaufstücks-Kongress in Tannu Tuva geht oder auch in einem tibetanischen Kloster, dann

sind Sie mit von der Yakmilch-Partie. Vieles ist auch in diesem und im kommenden Jahr ungewiss und schwer zu durchschauen. Stellen Sie sich auf fliessende Unwägbarkeiten ein, und lassen Sie den Dingen ihren Gang. Sie brauchen viel Spielraum für Ihre Energie; im allgemeinen erfreuen Sie sich ja einer robusten Gesundheit. Und deshalb trauen Sie sich zuviel zu. Das mögen Ihre Parteidreunde nicht immer. Seien Sie auf der Hut, Hut, Hut, Hut ...

STIER (21.4. bis 20.5.)

Ihr zielbewusster Wille, Ihre Beharrlichkeit und Ruhe haben Sie dahin gebracht, wo Sie jetzt sind. Ins Bockshorn lassen Sie sich auch in Zukunft nicht so leicht jagen. Jemand, der glaubt, es besser zu wissen, wird versuchen, Sie zu bremsen, aber der oder die Gute ist auf dem Holzweg, denn Sie wissen, dass alle diese Bemühungen zwecklos sind. Sie werden auch in Zukunft



Ihren Sinn fürs Systematische nicht einbüßen. Mögen kleine Übel allenthalben walten (schön gesagt, nicht?), Sie lassen sich durch die Anregungen anderer von Ihrem Weg nicht ablenken, Enttäuschungen überwinden Sie meist, ohne den bitteren Bodensatz mitzuschlucken. Bravo! Nun hat der politische Stier nicht selten einen Hang zu Verbohrtheit und nebenbei einen unverbrüchlichen Hass auf jede Veränderung. Dann gibt er sich zaubernd und

übervorsichtig, und wenn Sie in einer Partei verankert sind, die au fond die Unveränderbarkeit auf ihre Fahnen geschrieben hat, dann könnte es Ihnen widerfahren, woran wir Normalbürger auch zu tragen haben: Wir werden gewinnstüchtige Materialisten und kümmern uns keine Bohne um die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitmenschen. Auf dem Trip – gleich ob schwarz, rot, grün oder (wieder) braun – sind Sie halbwegs in die ökologische Katastrophe, nach der Devise: Die Sintflut kommt sowieso, die erste wurde auch überstanden. Die Arche landete auf trockener Erde, die Wasser ließen ab, die Tiere gingen an Land. Mit diesem unverwüstlichen Sinn für historische und andere Proportionen verstehen Sie es, mit Schirm, Charme und Melone Schlummerndes zu wecken. Ihre angeborene Romantik ist noch vorhanden, doch zeigen Sie Ihre Gefühle nicht zu offen. Das schickt sich nicht für Politiker. Wer Charme versprüht, bekommt auch Charme zurück. Aber was sagen wir da? Sie sind doch Experten und werden es bleiben. Im übrigen – wenn Sie aus Ausschüssen rausfliegen sollten oder gar das Wohlwollen Ihrer Parteidreieren ganz verlieren – besinnen Sie sich auf Ihre Neigung zu den Künsten, Sie Glückspilz.

GEMINI (DIE ZWILLINGE): 21.5. bis 21.6.

Von Leichtigkeit umgeben, leben die Politiker dieses Sternbilds in den Tag hinein – und das Merkwürdige an der Sache ist: Sie kön-

nen glänzende Resultate auf den Gebieten aufweisen, aber das Dumme ist auch: sie wollen sich nie auf ihren Lorbeeren ausruhen. So sehr gründlich sind sie auch nicht, indes erwartet man viel von ihnen; sie leben es uns ja auch



ziemlich bunt gemischt vor, weil sie bemüht sind, geistig und anregend zu wirken.

Das macht sie zu Exoten in der Politik; wir nehmen ihnen die Seriosität nicht ab, weil sie einfach nicht ruhen können und mit sich selbst (wenn nicht gerade mit anderen) im Clinch liegen. Beispiel: Da wächst ein neues Weltwunder heran, Ecopolis City 1000, bietet Wohnungen und Büros für 75 000 Menschen. So eine Monstrosität genügt den Zwillingen natürlich nicht, sie leben lieber in ihren eigenen geistigen Babylontürmen. So nehmen sie sich viel vor (auch bis 2001) und verzetteln sich. In der Liebe sind sie launisch und sprunghaft und versuchen wie auf anderen Gebieten das Unmögliche zu erreichen: Krieg im Frieden, Frieden im Krieg. Die UNO könnte, wäre sie dem Merkur wie ein Zwilling zugeordnet, als ein Gemini gelten, quecksilbrig, gesprächig, unruhig, vielseitig. Braucht die Welt diesen Politikertyp? Selbstverständlich braucht sie ihn. Und auch wieder nicht. Zwillinge in Schlüsselpositionen hält die Welt auf Dauer nicht aus. Sie umgeben sich mit temperamentvollen Menschen, und da bleibt nicht aus, dass die eigene Meinung flötengeh. Das dürfte

für Politiker und politisch engagierte Menschen

(Welt-Patente angemeldet! Dieses Horoskop verliert erst seine Wirkkraft ab dem Jahr 2001)

sich auch bis zum Jahr 2001 nicht ändern. Zwillinge haben freilich ein gutes Gespür für kommende Entwicklungen, allein das haben andere auch und können nichts dafür oder dagegen tun. Wenn auch viele politische und administrative Systeme lediglich gut funktionieren, einem Zwilling erscheinen sie langweilig, eintönig. Da gibt es noch den ganz miesen Zwilling-Politikertyp, der sich einbildet, unsere Aufmerksamkeit komme, was da mag – in Anspruch nehmen zu dürfen. Er verabscheut regelmässige Arbeit. Nun ja, wir sollten nicht zu harsch urteilen. Diesen Zwilling findet man überall (auch wenn er kein Zwi-

ling ist) und selbst in den höchsten Ämtern. Vielleicht gerade dort.

KREBS, 22.6. bis 22.7.

Sagen wir es offen heraus: die hervorstechendsten Eigenschaften dieses Typs – Anpassungsfähigkeit, Beharrlichkeit, Geduld – prädestinieren ihn nachgerade für eine politische Karriere. Was ein Krebs einmal in Besitz hat, das gibt er so leicht nicht wieder her. Krebse sind wahre Meister der Wechselhaftigkeit. Aber da ist auch eine hellere Seite zu diesem Sternbild. Es zeigt



GERHARD GLÜCK

Mitleid, Trauer, Verzweiflung. Diese Affekte des Krebs-Politikers sind uns normalen Menschen allzuoft verborgen. Sobald ein Krebs zuviel Ehrgeiz verrät, stösst er auf selbigen bei anderen Kollegen. Also: drosseln! Das können Sie ja. Ein Krebs braucht Publikum, er ist eine Schauspielernatur. Sein Hang zum Konformismus schliesst allfälliges Revoluzzertum aus. Das schmeckt ihm schon zu sehr nach Terrorismus. Er hat gute (aber auch neidische) Freunde, die viel Verständnis zeigen, und doch spürt ein Krebs immer wieder das Bedürfnis, sich irgendwo zu verkriechen, in einer Traumwelt zu leben. Seine Phantasie braucht ständig neue Nahrung. Ohne solche Stimulanzen wird er eigensinnig, ja sogar unlogisch. Es ist eben nicht einfach, gute Ideen in die Tat umzusetzen, und es ist immer gut, wenn der Krebs-Politiker eine günstige Gelegenheit abwartet. Bis 2001 wird sich noch manche bieten. Die Menschen warten sehnlichstig darauf. Mit Zynismus verletzen Sie sie nur, und es tut Ihnen, dem Krebs, gar nicht gut, den Unschuldigen zu spielen. Diese Rechnung wird nicht mehr so leicht aufgehen. Die Konzepte, die man Ihnen einflüstert, werden nur verwirklicht werden können, wenn die ganze Mannschaft mitzieht. Sie sind leider zu schnell gekränkt, essen und trinken zuviel. Darin finden Sie einen Ausgleich für Ihren Kummer. Das Fatale ist: Wenn Sie sich zu sehr auf andere verlassen, wird man Ihnen das Heft aus der Hand nehmen. Aber ist das nicht immer und überall so?

LÖWE, 23.7. bis 23.8.

Sie machen eine gute Figur – und wissen es; sind autoritär veranlagt, aber auch grosszügig und herrschsüchtig. Sie setzen auch weiterhin Ihren Ehrgeiz darauf, höchste Positionen zu erreichen, füllen sie aber nicht immer optimal aus, schiessen oft übers Ziel

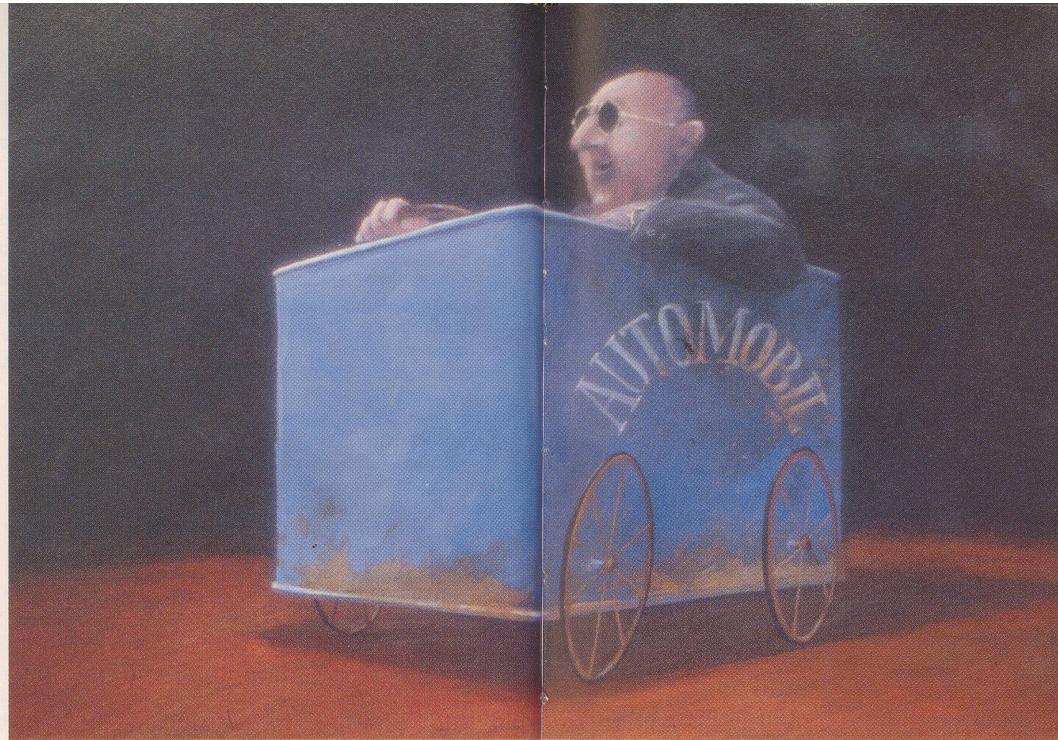
hinaus (wir sprechen hier vom Löwe-Politiker). Für Ihre Freunde ist Ihnen keine Mühe zu gross, und das kann Sie in Teufels Küche (Korruptionsverdacht!) bringen; leider ist Ihr Hang, sich mit falschen Freunden zu umgeben, unausrottbar und zeitlos. Sie werden auch bis 2001 zu oft verzeihen, und das beschert Ihnen einen Rudel wilder und stets hungriger Hunde, die nur darauf warten, sich auf Sie zu stürzen. Ihre starke Affektivität macht Ihnen eben immer zu schaffen. Bis 2001 erfordert eine besonders schwierige Situation Ihren ganzen Einsatz, aber im Grunde können Sie mit dem Erreichten zufrieden sein. Das wird man Ihnen auch immer wieder sagen; Schmeicheleien kommen bei Ihnen gut an. Sie gönnen sich manches Verwöhnungswochenende, doch das tut Ihrer Karriere keinen Abbruch. Sie brauchen eben Seelentröster wie andere Kaugummis.

Sie werden in den kommenden fünf Jahren viel arbeiten müssen, verfügen ja über reichliche Portionen Arbeitseifer, nur sind Ihre Methoden nicht immer leicht zu ertragen, zumal Sie bisweilen in Phasen des Nichtstuns verfallen. Sie sollten es einüben, dass man auch ein Fehlverhalten eingestehen kann, ohne gleich an Asehen zu verlieren. Etwas nachtragend sind Sie schon, das zahlt sich in der Politik nicht aus. Besser fahren Sie mit Ihrem Selbstvertrauen. Vermeiden Sie eine unharmonische Umgebung wie Parteitage, wo man Ihnen das Fell gerben will!

JUNGFRAU, 24.8. bis 23.9.

Es müsste mehr Jungfrautypen in der Politik geben. Sie können scharf analysieren, Menschen richtiger einschätzen, Sie gehen methodisch vor, sind eigentlich am besten in Banken und Buchhalterien aufgehoben. Als Politi-





ker langweilen oder schüchtern sie uns ein. Sie verletzen andere allzu leicht. Und dann noch etwas: Der Jungfrau-Politiker verstrickt sich zu sehr im Detail. Das macht ihn einerseits politisch sympathisch, denn welcher Politiker tut das schon? Aber wer im Morast von Kleinigkeiten steckenbleibt,

verliert den Rundblick fürs Ganze. Und dann sind Sie viel zu sparsam mit Lob. Wer nicht lobt, hat wenig Freunde, die werden Sie dringend brauchen, wenn Sie in diesem Beruf reüssieren wollen. Auch dürfte Ihre Abneigung gegen Verschwendug ein dicker Minuspunkt in einer Politikerkarriere sein. Politiker müssen mit anderer Leute Geld Schulden machen können. Ihr Hang zum Perfektionismus wird Ihnen bis 2001 nichts als Ärger machen. Da wird doch sonst und überall ein Auge zudrückt oder gar nicht geöffnet. Wie oft verliert ein deutscher Kanzler sein Gedächtnis! Zu Aufopferung sind Sie allemal fähig, aber wer erwartet das von Ihnen als Politiker? Ist diese Laufbahn wirklich das Richtige für Sie? Und dann die Moral. Als Jungfrau legen Sie darauf grössten Wert. Nee nee, das ist nichts in der Politik. Wenn Sie eine Sache auf den Punkt bringen wollen, dann sind andere schon auf und davon, um irgendwohin zu jetteln. Weil man es Ihnen so schwer recht machen kann, werden Sie sich auch als Stimmwähler in einem Parlament nicht wohl fühlen.

WAAGE, 24.9. bis 23.10.

Sie werden wieder aktiver, grosse Ideen kreisen in Ihrem Kopf. Sie wollen allerdings viel auf einmal, fühlen sich den Anforderungen durchaus gewachsen. Sie werden als Waage-Mensch auch hinkünftig alles Schöne und Harmonische zu schätzen wissen, aber immer wieder in hässliche Hektik stürzen. In der Politik, Sie wissen es, darf man nicht jedes Wort auf die

Goldwaage legen. Setzen Sie sich nicht selbst unter Druck. Man fühlt sich wohl in Ihrer Gesellschaft – ohnedies eine Rarität in Ihren Kreisen, und man tut es, weil man Ihren Charme schätzt. Mit halbherzigen Entscheidungen tun Sie sich mitnichten einen Gefallen. Es ist schon schwer genug, wenn man seinen ganzen Ehrgeiz darein setzt, es allen recht zu machen, Gefallen zu finden, verführerisch zu wirken. Im Wettkauf mit der Zeit holen andere Sie ein – auch in der Erotik. Mit Haarspaltereien gehen Sie anderen kräftig auf die Nerven und fühlen sich nicht frei, neue Aufgaben mit dem alten Schwung anzupacken. Dann ist da noch die Gefahr zahlloser Liebesaffären. Sie sprengen den Rahmen eines gesetzten parlamentarischen Lebens. Machen Sie

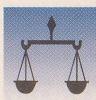
keine voreiligen Zusagen, Sie müssen mit heftiger Kritik rechnen. Sie bleiben vielen ein guter Freund, das macht sich im politischen Hickhack irgendwann einmal bezahlt. Sie werden nicht den Eindruck erwecken, im Leben zu kurz gekommen zu sein.

SKORPION, 24.10. BIS 22.11.

Sie haben ein (fast) unbestechliches Auge für Zweck und Bedeutung der Dinge, und in dieser Hinsicht dürfte sich für Sie wenig ändern. Ihre Tür steht Freunden immer offen, und warum sollten Sie es nicht schaffen, in hohe Positionen und Parteianäte vorzudringen? Sie üben sich in der Kunst der Selbstbeherrschung, und wenn das stimmt, was Nostradamus, der grosse Seher, für den zweiten Teil des Jahres 1999 vorausgesagt hat, werden Sie diese Selbstbeherrschung auch dringend benötigen,

(

sei's denn, dass Sie den Stachel, den Sie immer wieder auf einen falschen Mann zur falschen Zeit angesetzt haben, rechtzeitig eingezogen haben! Wenn Sie wieder einmal in Wut geraten sind, gehen Sie hin-



SCHÜTZE, 23.11. bis 21.12.

Es ist das Zeichen des weisen Ratgebers. Sind Sie ein solcher? Das Leben ist ja eine endlose Serie von Überraschungen, und Sie stehen im Mittelpunkt einiger, die auf Sie zukommen. Sie sind ein geistig wendiger Mensch und lieben es, den Dingen auf den Grund zu gehen. Da sind Überraschungen vorprogrammiert. Als



Feind möchten wir Sie uns nicht wünschen. Treue Freundschaften bedeuten Ihnen nicht allzuviel, und wenn Sie aggressiv werden, sind Sie richtig unangenehm. Gut, dass viele Schütze-Männer einen Bogen um die Ehe machen. Einsam fühlen Sie sich allerdings nicht. Im Journalismus könnten Sie ein berufliches Zuhause haben, dumpfe Stubenluft ist Ihnen ein Greuel, dann schon fiebert das Plenum eines Parlaments. Das Glanzvolle zieht Sie an. Freiheitsliebe ist in Ihnen stark entwickelt; Ihre angeborene oft rebellische Ehrlichkeit ist nicht

immer hilfreich im politischen Alltagsgeschäft. Sie leben sehr stark in der Gegenwart, sind nicht unbedingt der Typ für Visionen. Es gibt sowieso noch keine für das nächste Jahrtausend. Als Wahrheitssucher, der Sie sein könnten, sind Sie für die nächste Zeit nicht unbedingt gefragt. Gefühlswärme ist nicht Ihre Stärke, aber die erwartet sowieso keiner mehr von einem gestandenen Politiker.

STEINBOCK, 22.12. bis 20.1.

Man hat es Ihnen schon unzählige Male gesagt: ein Steinbock hat unparteiisch zu sein, gerecht, sparsam. Ach Gott, wie langweilig. Angeblich machen Steinböcke gute Wissenschaftler und Gesandte. Politiker haben es schwer,

wenn sie das Pech haben, unter diesem Sternzeichen geboren zu sein. Sie sind wahrscheinlich auch ein ausgemachter Snob, aber Ihr Ehrgeiz, wenn auch kein Freundesmacher, bringt Sie trotzdem voran. In einem sind sie top: im Kitten zerbrochener Freundschaften und im Aufklären von

Missverständnissen. Aber ist diese Eigenschaft ein Erfolgsrezept in der Politik? Wohl kaum. Nun ja, Sie haben ein gutes Gedächtnis, aber wenn man's recht bedenkt, ist das so hilfreich in der Politik? Als Salonlöwe stehen Sie Ihren Mann, aber in einem Schlüsselausschuss. Besser wäre es, wenn Sie eine Geldheiata machten, dann könnten Sie die Dinge in Ruhe abwarten. Aber Sie haben nun mal diesen Hang zur Melancholie, und aus Erfahrung

sagen wir Ihnen,

dass betuchte Frauen die Maulhunkerei nicht schätzen! Also gut: Sie sind ein exzellenter Vater, aber was fangen Sie damit als Politiker an? Gewiss – hinter der Maske verbirgt sich ein zu seinen Gefühlen stehender Mensch, doch ein Ministerium braucht keine Gefühle und eine Behörde auch nicht. Aber es ist nun mal so: Position, Rang, Würde beeindrucken Sie. Sie wollen diese Attribute auch genießen, sind aber

nicht unbedingt dazu prädestiniert. Gut wär's, wenn Sie sich zum Diktator irgendwo aufschwingen würden. Das gibt Ihnen den Vorsprung, den Sie brauchen, bevor die Menschen merken, dass Sie Ihre eigenen Schwächen bekämpfen ...

WASSERMANN, 21.1. bis 19.2.

Sie tun uns (fast) leid. Sie sind ein so sympathischer Typ, ein aufmerksamer Zuhörer (was Politiker nicht ausstehen können!), ein vorurteilsloser Geist ... Nein, in der Politik haben Sie gar nichts, aber wirklich nichts zu suchen. Ihre Oberen haben längst Ihre Qualitäten entdeckt, sie zu ihrer Brust genommen. Und warum? Weil Sie für diese miesen Typen keine Gefahr bedeuten. Vielleicht geben Sie sich auch in Zukunft zuviel Mühe, anderen zu imponieren. Haben Sie gar nicht nötig. Nun ist auch die Weitsicht des Wassermanns manchmal verdunkelt und verzerrt. Dann gibt er sich unentschlossen. Mitmenschlichkeit ist bei Ihnen gross geschrieben. Ob sie



und Einschränkungen gut verkraften, aber warum sollten Sie das im politischen Getriebe? Scharfe Konkurrenz ist Ihre Sache nicht, und in der Politik muss man sich aufs Hauen und Stechen verstehen. Ihre Unentschlossenheit ist keine Empfehlung für einen Regierungschef, es sei denn, er sucht einen Ja-Sager (also doch eine halbe Empfehlung!). Sagen wir es so: Sie werden weiter gefühltsbedingt reagieren und grüblerisch durch die Welt gehen. Aber an Ihrem Gesichtsausdruck ist diese Grüblichkeit nicht abzulesen. Nur wenn Sie zu der Flasche greifen, und das tun viele Politiker aus Selbst- und Weltkelch, geben Sie ein wenig von sich selber her. Freilich reagieren Sie viel aufgeschlossen, sobald Ihnen eine schöne Frau ins Auge sticht. Wenn man's recht besieht, hätten Sie vielleicht eine bessere Chance als Grünbewegter, sprich: Ökologe voranzukommen. Die wehrlose Kreatur ist Ihnen leid. Der Mensch weniger. Tierliebe allein genügt nicht, und Sie müssen sich immer wieder mühevoll nach jedem Fehlschlag aufraffen. Ihre



nicht immer realistische Einstellung zu Geld bringt auch so seine Tücken mit sich. Eine gute Aussprache unter Freunden wird Ihnen immer wieder ein Wegweiser sein. Sie brauchen gar keinen langen Löffel, um mit dem Teufel zu essen, der wird nicht an Ihrem Tisch sitzen wollen. Das ist doch auch was.

REKLAME

Warum

reist Diana auf der Suche nach Geborgenheit um die Welt?

Paul